

mit vergoldetem Kapital; darüber gebrochenes Gebälk aus Attika und Abschlußgesims, auf dessen Deckplatten große adorierende Engel knien. Darüber großer Kartuscheaufsatz, mit Hochrelief aus weißem Stuck, im N. hl. Dreifaltigkeit thronend, im S. Auge Gottes in Glorie von Wolken und Cherubsköpfchen. Um 1730. Moderne Statuen, die Altarbilder in der Turmvorhalle.

Gemälde. Gemälde: Öl auf Leinwand; oben abgerundet, früher auf den Seitenaltären.
1. Hl. Donatus in Glorie, von großen und kleinen Engeln getragen, unten Landschaft mit Tieren.
2. Himmelfahrt der hl. Jungfrau, unten die Apostel um den offenen Sarkophag. Geringe Arbeiten. Um 1730.

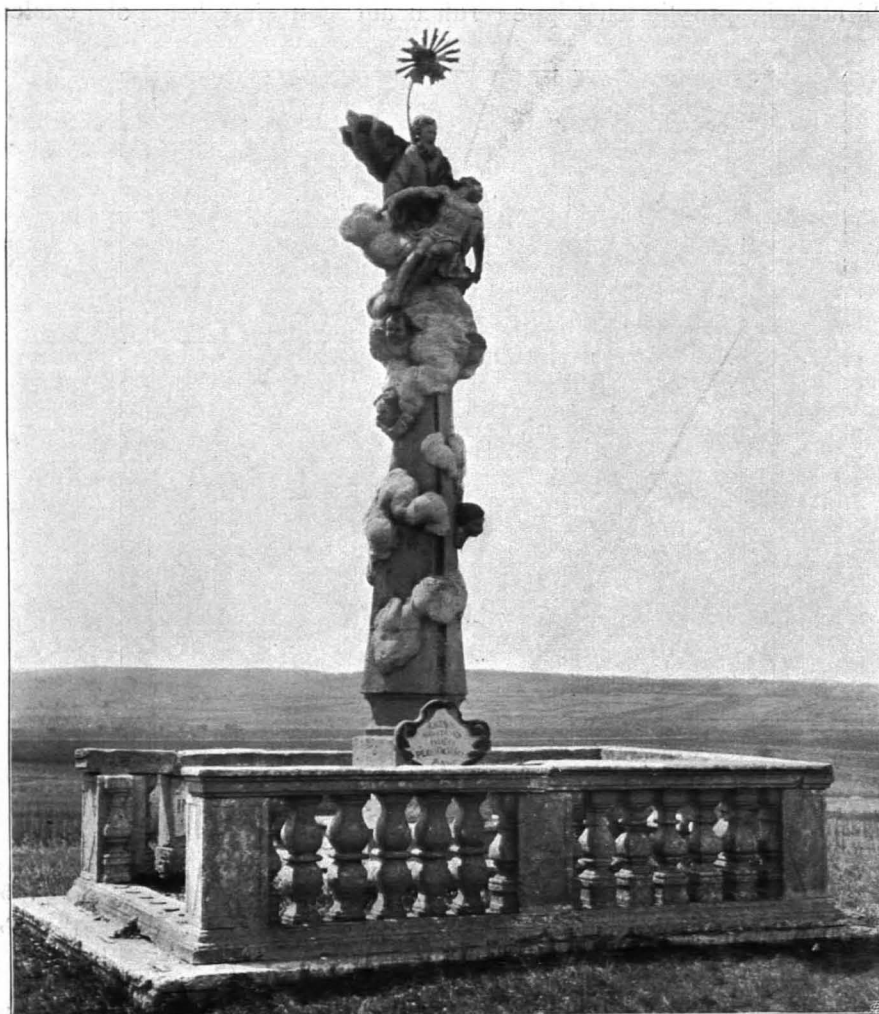


Fig. 155 Wartberg, Dreifaltigkeitssäule (S. 145)

- Skulpturen. Skulpturen: Am Scheidebogen polychromierte Holzstatuen des hl. Josef und des hl. Johannes Nepomuk auf Konsolen in Form von Steinvoluten mit Tressenbehang. Um 1730. In der Sakristei; Kruzifixus, Holz, vergoldet auf Postament. Um 1730.
- Opferstock. Opferstock: Aus Stein, übertüncht, prismatisch mit abgeschrägten Kanten und Eisenband. Aufschrift: *Niclas Malter 1681 (?)*.
- Taufkessel. Taufkessel: Sandstein, modern marmoriert; balusterförmiger, gerippter Fuß, runde Schale mit Rosetten, Flechtband und dünnen Festons geziert. Um 1785.
- Chorstühle. Chorgestühl: Zwei gestrichene Holzbänke, durch Pilaster mit Kompositkapitälen gegliedert, die Füllfelder in geschnitzter Rahmung. XVIII. Jh.
- Kirchenstühle. Kirchenstühle: Zwei Reihen von Kirchenbänken aus braunem Holze; die Vorderwände durch Pilaster gegliedert und mit gerahmten Füllfeldern besetzt. Datiert 1750.